

	<p>Objekt: Out Run</p> <p>Museum: Museum RetroGames e. V. Schauenburgstraße 5 76135 Karlsruhe info@retrogames.info</p> <p>Sammlung: Arcade Sammlung des RetroGames e.V.</p> <p>Inventarnummer: 0074</p>
--	---

Beschreibung

Spielprinzip:

Der Spieler kreuzt in Begleitung seiner blonden Freundin lässig-entspannt mit einem Ferrari Testarossa Cabrio durch die zauberhafte Landschaft Kaliforniens. Die verschiedenen Etappen der Gesamtstrecke müssen dabei innerhalb eines vorgegeben Zeitlimits absolviert werden, um weiterspielen zu können. Unfälle halten den Spieler kurz auf, aber nach einer kurzen Standpauke der Freundin geht es wieder weiter.

Hintergrund:

Out Run nimmt die erstmals von Night Driver (1976) eingeführte und später von Pole Position (1982) perfektionierte Cockpit-Perspektive erfolgreich wieder auf, nachdem diese aufgrund der hohen Anforderungen an die Rechenleistung zunehmend von der Vogelperspektive verdrängt wurde. Im Gegensatz zu seinen Vorbildern verzichtet Out Run jedoch auf einen hohen Realitätsanspruch zugunsten von Spielspaß.

Das Spiel wurde von Yu Suzuki produziert, der auch Klassiker wie Space Harrier oder die Virtua Fighter-Serie entwickelte. Im Jahr 2004 erschien der Nachfolger Out Run 2 für japanische Spielhallen.

Technik:

Das Spiel verwendet einen Z80- und zwei 68000-Prozessoren sowie einen Yamaha-Soundchip zur Erzeugung von drei gefälligen Musikstücken, die man über ein simuliertes Autoradio während der Fahrt hören kann.

Die pseudo-dreidimensionale graphische Darstellung der am Auto vorbeiziehenden

Landschaft war damals revolutionär.

Das Spiel wurde in drei Varianten als klassisches Upright Cabinet, als Cockpit und als voll mechanisch bewegter Automat gebaut.

Bei dem hier gezeigten Modell handelt es sich um die Deluxe Variante mit

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Deluxe/Themed (motion)

Schlagworte

- Arcade-Automat
- Arcade-Spiel
- Spielautomat
- Videospiele